

Amsterdam, 24 Mai 06

Lieber Freund,

Henrik Ibsen gestorben!

Wie wird die Nachricht Dich getroffen haben, mittler in Deinen Festtagen und Triumphen.

Es ist ein so schreckliches Schicksal, wenn ein so ganz Grosser weggeht und als war ganz ergriffen, als als heute Morgen der Telegraph las. Und was wird Dir auch falle, der Du mit ihm zusammen gross geworden bist und durch ihn und Björnson Norwegen; der grosse Zeitgeist durchlebt hast. Die Beider haben dort eines unberechenbaren Einfluss auch auf Deine Kunst

gehabt. Ja, es war eine große
Zeit für Norwegen und ich glaube
Kann, wenn diese Neldorff nicht
gelebt hätte, ob er schon jetzt
einen 75. Juni gegeben hätte.
Doch genug dreier Beobachtungen,
die du vielleicht nicht trivial
vor kommen werden. —

Ich denke mir fast, daß du
nun eher nach Christiania zu-
rück gehen wirst, um bei dem
Begräbnis zu gegen zu sein.
Ob Björnsen sprechen wird?
Er wollte es thun!

Heute ist also Dein zweites Concert,
meine Gedanken sind ganz dabei.
Wir kann Dienstag Abend von
unser Reise zurück und haben

einige sehr schöne Tage in den
Belgischen Fälden verlebt.
Johannes Hartmann hat uns glän-
zend bewirkt und es war eine
Freude seine Gästebuch zu sehen
— sie ist von Reich genial einge-
richtet. Denktag genug wir aus
Keergaard, Frau Hartmann und
Lula nach Brügel und hatten es doch
sich gewünscht zusammen.
Es war die Coda der herrlichen
Zeit, die wir mit Euch verlebt
haben. Nun ist's schon bei uns
zu Nause und ich vergrabe mich
in meine Bach - Arbeit.

Bis zum 15. Juli seufz der erste
Theil des Wörterb. klar fertig
sein. Was ich dann thue, weiß ich
noch nicht. Vielleicht etwas eigne

arbeiten oder in die Berge gehen
bis zum 15^{ten}, wo wir alle nach
Freiburg reisen.

Nun wünsche ich Euch eine gute
Reisekreise, ohne jedes "Reger."
Wenn Du dann wieder in Töldrang
 bist, kannst Du sagen, daß Du
 "leistungsfähig" gewesen bist!

Seid beide ganz und gar gesegnet
 von Euerem

Julius.